

## Marie Lund – The Falling

30. Oktober 2021 – 20. März 2022, Kunstmuseum

Die Künstlerin Marie Lund (\*1976 Kopenhagen) verfolgt in ihrem Werk bildhauerische Fragestellungen und betreibt einen vielschichtigen Umgang mit dem Medium der Skulptur. Ihr Interesse gilt der Materialtransformation und Formumgestaltung. Körper, Alltagsobjekte und Architekturelemente sind Ausgangspunkte ihrer künstlerischen Recherche zur Beschaffenheit von Volumen, Oberfläche und Struktur.



Marie Lund, *The Falling*, Installationsansicht Kunstmuseum St.Gallen,  
Courtesy Croy Nielsen, Wien und Galleri Nicolai Wallner, Kopenhagen,  
Foto: Sebastian Stadler

Für die Präsentation im Kunstmuseum St.Gallen entstehen neue plastische Arbeiten, die sich auf Besonderheiten der Architektur beziehen. Direkt auf die Deckenkonstruktion und die Säulen montiert, schreiben sich die Skulpturen in den Raum ein und artikulieren die Übergänge zwischen den verschiedenen Oberflächen. Die integrierte Position verschiebt die Beziehung zwischen dem Ausstellungsraum und dem ausgestellten Objekt und verhandelt die Rollen zwischen dem, was hält und dem, was gehalten wird. Um die Skulpturen als Ort und Anlass für Gespräche zu erkunden, hat Marie Lund Kunstwerke weiterer Künstlerinnen und Künstler in den Ausstellungskontext integriert. Im Aussenraum ist eine grosse Halbfigur von Hans Josephsohn neben den horizontalen und piedestalartigen Strukturen platziert.

### Ausstellungsdauer

30. Oktober 2021 – 20. März 2022,  
Kunstmuseum St.Gallen

### Medienorientierung

29. Oktober 2021  
11 Uhr

### Ausstellungseröffnung

29. Oktober 2021  
18.30 Uhr

### Öffnungszeiten

Di-So 10-17 Uhr  
Mi 10-20 Uhr

### Pressekontakt

#### Gloria Weiss

Leitung Kommunikation  
Museumstrasse 32  
9000 St.Gallen  
T +41 71 242 06 84

#### Sophie Lichtenstern

Kommunikation  
Museumstrasse 32  
9000 St.Gallen  
T +41 71 242 06 85

kommunikation@kunstmuseumsg.ch  
www.kunstmuseumsg.ch

In den Ausstellungsräumen hinterfragen und verhandeln Fotografien von Frederik Worm und eine Performance von Cally Spooner die Skulptur in Bezug auf ihre Aktualität und Zeitlichkeit.

Marie Lund lebt und arbeitet in Kopenhagen. Ihr Werk war bereits in Einzelausstellungen im Holsterbro Kunstmuseum in Holsterbro, im Museo Marino Marini in Florenz und im Badischen Kunstverein in Karlsruhe sowie in Gruppenpräsentationen im Palais de Tokyo in Paris, im Museum Kunstpalast in Düsseldorf, in der Tate Britain in London und weiteren Institutionen weltweit zu sehen. Die Ausstellung im Kunstmuseum St.Gallen ist ihre erste Präsentation in einer Schweizer Institution.

Kuratorin: Nadia Veronese

# Factsheet

## Marie Lund – The Falling

Ausstellungsdauer	30. Oktober 2021 – 20. März 2022, Kunstmuseum	
Ausstellungsort	Kunstmuseum St.Gallen	
Medienorientierung	29. Oktober 2021, 11 Uhr, Kunstmuseum St.Gallen	
Ausstellungseröffnung	29. Oktober 2021, 18.30 Uhr, Kunstmuseum St.Gallen	
Kuratorin	Nadia Veronese	
Öffnungszeiten	Dienstag-Sonntag 10-17 Uhr Mittwoch 10-20 Uhr	
Eintritt	Einzeleintritt Normaltarif	CHF 12.–
	AHV/IV-Bezügerinnen und -Bezüger	CHF 10.–
	Lernende, Schülerinnen/Schüler, Studierende	CHF 6.–
	Mitglieder des Kunstvereins St.Gallen	Frei
Pressekontakt	Gloria Weiss T +41 71 242 06 84	
	Sophie Lichtenstern T +41 71 242 06 85	
	kommunikation@kunstmuseumsg.ch	
Website	www.kunstmuseumsg.ch	

## Weitere Ausstellungen

Aktuell  
[www.kunstmuseumsg.ch/ausstellungen](http://www.kunstmuseumsg.ch/ausstellungen)

Vorschau  
[www.kunstmuseumsg.ch/vorschau](http://www.kunstmuseumsg.ch/vorschau)